

Datenschutzhinweise zur Mitgliedschaft im Gartenstadt Sinsheim e.V.

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und den sonstigen einschlägigen Datenschutzvorschriften.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist:

der Verein „**Gartenstadt Sinsheim e.V.**“ vertreten durch die Vorstände: Meike Schmidtke und Helmut von Stetten

Heinrich-Hagmaier-Platz 7

74889 Sinsheim

E-Mail: info@gartenstadt-sinsheim.de

Der Verein ist derzeit nicht zur Benennung eines Datenschutzbeauftragten verpflichtet (§ 38 Abs. 1 BDSG). Für datenschutzrechtliche Fragen wenden Sie sich bitte an den Vorstand unter info@gartenstadt-sinsheim.de.

2. Welche personenbezogenen Daten wir verarbeiten

Im Rahmen der Begründung, Durchführung und Beendigung der Mitgliedschaft verarbeiten wir, soweit erforderlich, insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- Stammdaten, insbesondere Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum und Mitgliedsnummer
- Kontaktdaten, insbesondere E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- Mitgliedschaftsdaten, insbesondere Eintrittsdatum, Austrittsdatum, Mitgliedsstatus und Funktionen im Verein
- Beitrags- und Zahlungsdaten, insbesondere Beitragshöhe, Zahlungsvorgänge, Zahlungshistorie, beitragsrückstände, Bankverbindung/IBAN und SEPA-Mandatsdaten
- Kommunikationsdaten, insbesondere Schriftverkehr, Anfragen und Erklärungen zur Mitgliedschaft
- gegebenenfalls Spenden- und Zuwendungsdaten
- gegebenenfalls Daten zu Arbeitseinsätzen oder vergleichbaren vereinsbezogenen Pflichten, soweit dies für den Vereinszweck erforderlich ist

Besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO, insbesondere Gesundheitsdaten, verarbeiten wir grundsätzlich nicht. Sollte eine solche Verarbeitung im Einzelfall erforderlich sein, erfolgt sie nur auf Grundlage einer ausdrücklichen Rechtsgrundlage oder einer ausdrücklichen Einwilligung.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken:

a) Aufnahme, Durchführung und Beendigung der Mitgliedschaft

Hierzu gehören insbesondere:

- Bearbeitung des Aufnahmeantrags
- Mitgliederverwaltung
- Beitragsverwaltung
- vereinsinterne Kommunikation
- Einladung zu Mitgliederversammlungen
- Erfüllung der satzungsgemäßen Vereinszwecke

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

b) Beitragseinzug und Zahlungsabwicklung

Soweit Sie am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, verarbeiten wir die hierfür erforderlichen Bank- und Mandatsdaten.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

c) Erfüllung gesetzlicher Pflichten

Hierzu gehören insbesondere steuerliche, buchhalterische und vereinsrechtliche Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten sowie gegebenenfalls die Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen.

Datenschutzhinweise zur Mitgliedschaft im Gartenstadt Sinsheim e.V.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

d) Wahrung berechtigter Interessen

Wir können personenbezogene Daten verarbeiten, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins oder Dritter erforderlich ist und keine überwiegenden Interessen oder Grundrechte der betroffenen Person entgegenstehen.

Dies betrifft insbesondere:

- Organisation des Vereinsbetriebs
- interne Dokumentation
- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen
- gegebenenfalls postalische Informationen über Vereinsangelegenheiten oder Spendenmöglichkeiten

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

e) Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung

Soweit wir eine Einwilligung einholen, zum Beispiel für einen freiwilligen E-Mail-Newsletter, werbliche E-Mail-Kommunikation, bestimmte Foto- und Bildveröffentlichungen oder freiwillige Zusatzangaben, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

f) Foto-, Video- und Tonaufnahmen bei Vereinsveranstaltungen

Im Rahmen von Vereinsveranstaltungen (z. B. Mitgliederversammlungen, Festen, Arbeitseinsätzen und sonstigen Vereinsaktivitäten) können Foto- und Videoaufnahmen angefertigt werden. Diese können zur Berichterstattung über das Vereinsleben auf der Vereinswebseite (www.gartenstadt-sinsheim.de), in der Vereinszeitung, in Aushängen sowie gegebenenfalls in sozialen Medien veröffentlicht werden.

Soweit die Aufnahmen das Vereinsleben dokumentieren und keine Einzelpersonen im Mittelpunkt stehen, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an der Öffentlichkeitsarbeit und der Darstellung des Vereinslebens (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Für die Veröffentlichung gelten ergänzend die Vorgaben der §§ 22, 23 des Kunsturhebergesetz (KUG); danach ist eine Veröffentlichung ohne Einwilligung insbesondere zulässig, wenn Personen nur als Beiwerk erscheinen oder Bilder von Versammlungen und ähnlichen Vorgängen gezeigt werden, an denen die abgebildeten Personen teilgenommen haben.

Sofern einzelne Personen gezielt und erkennbar im Mittelpunkt einer Aufnahme stehen (z. B. Porträtaufnahmen, Ehrungen) oder eine Veröffentlichung in sozialen Medien erfolgt, holen wir vorab eine Einwilligung ein (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Bei Aufnahmen von Minderjährigen holen wir die Einwilligung der Sorgeberechtigten ein.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Zudem besteht das Recht, der Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, zu widersprechen (Art. 21 DSGVO). Wer nicht fotografiert werden möchte, kann dies zudem vor Ort gegenüber der fotografierenden Person oder dem Vorstand mitteilen; wir berücksichtigen dies nach Möglichkeit bereits bei der Aufnahme.

Bitte beachten Sie: Bei einer Veröffentlichung im Internet, insbesondere in sozialen Medien, kann eine weltweite Abrufbarkeit nicht ausgeschlossen werden. Eine vollständige nachträgliche Löschung bereits verbreiteter Aufnahmen können wir nicht garantieren.

g) Elektronische Kommunikation im Vereinsalltag

Im Rahmen der vereinsinternen Kommunikation kann der Austausch von Informationen per E-Mail, Messenger-Diensten oder vergleichbaren elektronischen Kommunikationsmitteln erfolgen. Dabei ist zu beachten, dass die Vertraulichkeit elektronischer Kommunikation nicht in jedem Fall gewährleistet werden kann.

Soweit personenbezogene Daten per E-Mail übermittelt werden, empfehlen wir die Nutzung verschlüsselter Übertragungswege, sofern dies technisch möglich ist. Bei der Nutzung von Messenger-Diensten (Signal) weisen wir darauf hin, dass deren Anbieter eigene Datenschutzbestimmungen anwenden, auf die der Verein keinen Einfluss hat. Eine Nutzung erfolgt daher auf freiwilliger Basis.

Für die vereinsinterne Kommunikation über Verteilerlisten oder Gruppenverteiler wird, sofern möglich, die BCC-Funktion verwendet, um die E-Mail-Adressen der Empfänger voreinander zu schützen.

Datenschutzhinweise zur Mitgliedschaft im Gartenstadt Sinsheim e.V.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an der effizienten Vereinskommunikation)

4. Empfänger personenbezogener Daten

Innerhalb des Vereins erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf personenbezogene Daten, die diese für die genannten Zwecke benötigen, insbesondere Vorstandsmitglieder und hierzu befugte Personen der Mitgliederverwaltung oder Kasse.

Eine Weitergabe an externe Empfänger erfolgt nur, soweit dies erforderlich oder gesetzlich zulässig ist. Empfänger können insbesondere sein:

- Banken und Zahlungsdienstleister im Rahmen des Beitragseinzugs
- Steuerberater, Buchhaltung oder Kassenprüfer
- Finanzbehörden und sonstige öffentliche Stellen, soweit gesetzlich erforderlich
- IT-, E-Mail-, Cloud-, Hosting- oder Vereinssoftware-Dienstleister als Auftragsverarbeiter
- Rechtsanwälte, Gerichte oder Behörden bei rechtlichen Auseinandersetzungen

Einsatz von Auftragsverarbeitern

Soweit wir externe Dienstleister einsetzen, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten (z. B. IT-, E-Mail-, Cloud-, Hosting- oder Vereinssoftware-Dienstleister), erfolgt dies auf Grundlage von Verträgen zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO. Diese Dienstleister sind vertraglich verpflichtet, personenbezogene Daten ausschließlich nach unserer Weisung, nur für die vereinbarten Zwecke und unter Einhaltung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen zum Schutz der Daten zu verarbeiten. Eine Nutzung der Daten für eigene Zwecke der Dienstleister ist ausgeschlossen. Wir wählen unsere Auftragsverarbeiter sorgfältig aus und überprüfen die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen regelmäßig.

Eine Weitergabe personenbezogener Daten zu kommerziellen Zwecken findet nicht statt.

4a. Datensicherheit

Wir setzen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ein, um die bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust, Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen. Die Maßnahmen werden regelmäßig überprüft und dem Stand der Technik angepasst.

Hierzu gehören insbesondere:

- Zugriffsbeschränkungen auf personenbezogene Daten nach dem Erforderlichkeitsprinzip
- Passwortschutz und sichere Authentifizierung für vereinsinterne Systeme
- Verschlüsselung sensibler Daten bei der elektronischen Übermittlung, sofern technisch möglich
- Regelmäßige Datensicherungen (Backups)
- Sensibilisierung der mit der Datenverarbeitung betrauten Vereinsmitglieder

5. Übermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Empfänger außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums findet grundsätzlich nicht statt.

6. Speicherdauer

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie dies für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist.

Die personenbezogenen Daten werden bei uns für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. Im Einzelnen:

- Steuerrelevante Unterlagen (z. B. Spendenquittungen, Buchungsbelege): 6 bzw. 10 Jahre (§ 147 AO)
- Vertragsunterlagen und Beitragsnachweise: 6 Jahre (§ 147 AO)
- Allgemeine Mitgliedsdaten ohne steuerliche Relevanz: nach Austritt zuzüglich der regelmäßigen Verjährungsfrist von 3 Jahren (§§ 195, 199 BGB)

Im Einzelfall prüfen wir, ob aufgrund möglicher Ablaufhemmungen (z. B. bei laufenden Rechtsstreitigkeiten) eine verlängerte Aufbewahrung erforderlich ist. Nach Ablauf der jeweiligen Frist prüfen wir, ob Gründe für eine weitere Aufbewahrung vorliegen, und löschen die Daten andernfalls.

Daten, die ausschließlich auf Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, löschen wir nach Widerruf der

Datenschutzhinweise zur Mitgliedschaft im Gartenstadt Sinsheim e.V.

Einwilligung, sofern keine andere Rechtsgrundlage für die weitere Speicherung besteht.

7. Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der für die Mitgliedschaft erforderlichen personenbezogenen Daten ist notwendig, damit eine Mitgliedschaft begründet und durchgeführt werden kann.

Ohne diese Daten können wir den Aufnahmeantrag nicht bearbeiten beziehungsweise die Mitgliedschaft nicht verwalten.

Die Angabe einer E-Mail-Adresse ist nur erforderlich, soweit die Kommunikation im Rahmen der Mitgliedschaft hierüber erfolgen soll oder soweit Sie freiwillig einen E-Mail-Newsletter beziehungsweise elektronische Informationen wünschen.

Wird eine E-Mail-Adresse für freiwillige Informationen nicht bereitgestellt, hat dies keine Auswirkung auf die Mitgliedschaft. Der jeweilige elektronische Versand kann dann jedoch nicht erfolgen.

8. Rechte der betroffenen Personen

Betroffene Personen haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO
- Recht auf Widerruf einer Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO
- Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt unberührt.

Die Beschwerde kann insbesondere bei der für den Verein zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde eingereicht werden, zum Beispiel beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Heilbronner Straße 35
70173 Stuttgart
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de
<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

9. Widerspruchsrecht

Soweit wir personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeiten, können betroffene Personen aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen diese Verarbeitung einlegen.

Werden personenbezogene Daten zum Zweck der Direktwerbung verarbeitet, kann dieser Verarbeitung jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprochen werden.

Der Widerruf einer Einwilligung oder ein Widerspruch kann formfrei über die oben genannten Kontaktdaten erklärt werden.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO findet nicht statt.